

Rahmenprogramm

Katalogpräsentation mit Künstlerinnengespräch

Do 21.5.2026 | 18.00–19.00 Uhr | 3 € zzgl. Eintritt

Finissage

Meet the Artists und Performance

So 16.8.2026 | 11.30–13.00 Uhr

Kuratorinnenführung

Do 2.4.2026 | 18.00–19.00 Uhr | Mit Sabine Merkens

3 € zzgl. Eintritt

Öffentliche Führungen

So 17.5.2026 | 11.30–12.30 Uhr

So 19.7.2026 | 11.30–12.30 Uhr

3 € zzgl. Eintritt

Private Führungen auf Anfrage.

Kunst + Kölsch

Führung mit anschließendem Workshop mit Kölschgenuss im Atelier. Anmeldung erforderlich.

Do 18.6.2026 | 18.00–20.00 Uhr

20 € (erm. 12 €) inkl. Eintritt

Ladies' Night

Führung für kunstinteressierte Frauen mit anschließendem Drink in entspannter Atmosphäre. Mit Maike Sturm. Anmeldung erforderlich.

Do 6.8.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 8 € inkl. Eintritt

Sonntags-Atelier

Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters.

Anmeldung erforderlich.

So 5.4. | 3.5. | 7.6. | 5.7. | 2.8.2026 | jeweils 11.30–13.30 Uhr

Erwachsene 10 €, Kinder 5 € inkl. Eintritt

Kunstlabor

Inklusiver Kunst-Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams. Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

Sa 14.3. | 11.4. | 9.5. | 13.6. | 11.7.2026 | jeweils 14.00–17.30 Uhr

Mit Baby ins Museum

Führung für Mütter oder Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte). Jeden zweiten Dienstag im Monat. Mit Claudia Betzin. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202-936390.

Di 14.4. | 12.5. | 9.6.2026 | 10.30–12.00 Uhr | 7 € inkl. Eintritt

Mit allen Sinnen ...

Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Begegnungen mit der Kunst mit anschließendem Kaffee (Bio und Fairtrade) und Kuchen. Mit Claudia Betzin.

Anmeldung erforderlich.

Di 14.4. | 12.5. | 9.6.2026 | 14.30–16.30 Uhr | 9 € inkl. Eintritt

Yoga im Museum

90 Minuten Yoga mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Mit Kati Kratz. Anmeldung erforderlich.

Sa 18.4. | 9.5. | 11.7.2026 | 10.30–13.00 Uhr | 28 € inkl. Eintritt

Kunstgenuss

Führungen mit anschließendem Gespräch bei Kaffee (Bio und Fairtrade) und Kuchen. Mit Sigrid Ernst-Fuchs.

Anmeldung erforderlich.

Mi 6.5. | 3.6. | 1.7.2026 | jeweils 15.00–17.00 Uhr

10 € inkl. Eintritt

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen

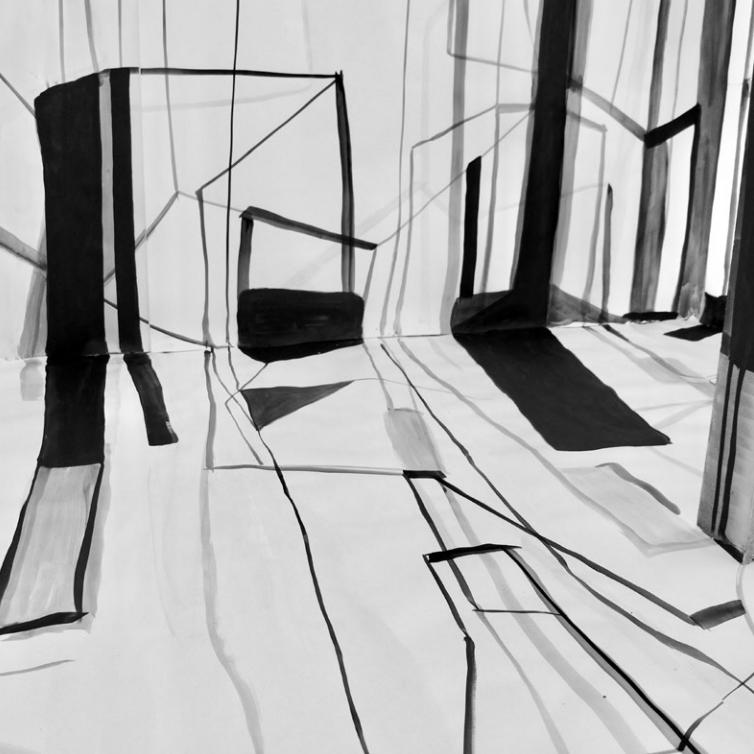
Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 € pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 185 € pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202-141660 oder info@villa-zanders.de.

Raumgesichten

Auf unserem Weg durch die Ausstellung entdecken wir, wie Linien den Raum erobern und Zeichnungen plötzlich dreidimensional werden. Die Linien wachsen, dehnen sich aus, schweben oder verbinden sich miteinander – mal sichtbar, mal nur zu erahnen. Nach unserem Rundgang gestalten wir eigene Raumzeichnungen mit Draht, Faden, Farben und Papier. Wir experimentieren, verändern Perspektiven und entdecken, wie Bewegung und Material zu Teilen einer lebendigen Zeichnung werden. Dabei entstehen bewegliche Gebilde, flüchtige Linien und überraschende Formen.

Kennen Sie schon unsere Kunstausleihe in der Artothek?

Von 16.00–19.00 Uhr können Sie jeden Donnerstag aus 1.700 Arbeiten auswählen. Das Team der Artothek berät Sie gerne unter 02202-142527.



Zeichenräume

Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szíj, Jolanta Wagner, Julia Ziegler

7.3.–16.8.2026



Kunstmuseum
Villa Zanders



Qualität für Menschen

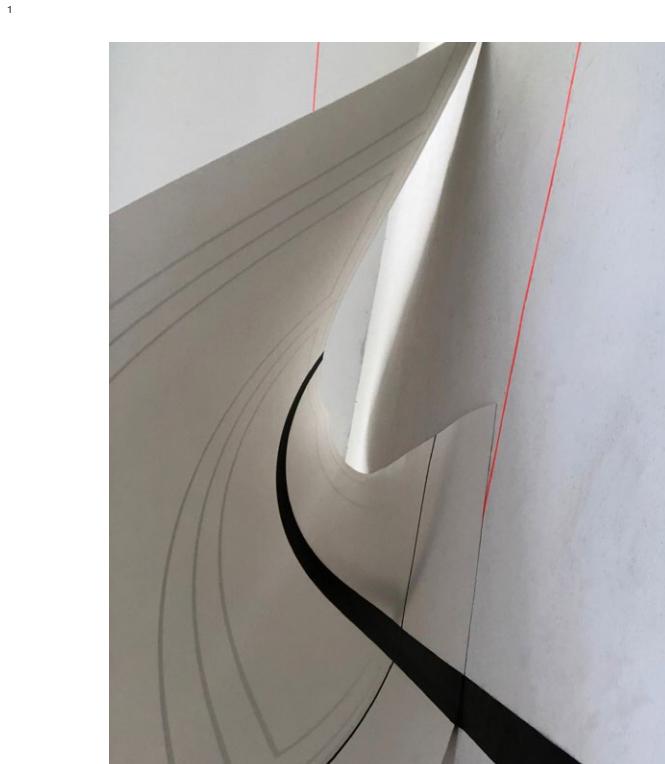


FREUNDESKRIS
KUNSTMUSEUM
VILLA ZANDERS



WDR
Kulturpartner





Zeichenräume

Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szij, Jolanta Wagner, Julia Ziegler

In der Ausstellung *Zeichenräume* sind Werke von neun internationalen Künstlerinnen zu sehen, die die Zeichnung in den Raum führen und versuchen, die Grenzen zwischen Fläche und Raum aufzulösen. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szij, Jolanta Wagner und Julia Ziegler schaffen Werke, die den Raum auf vielfältige Weise zeichnerisch erobern und das Verständnis von Zeichnung neu definieren. Von klassischen Linien bis hin zu digitalen Animationen, mal als feine Wandzeichnung, mal als Papierbahn im Raum, entfaltet sich eine breite Palette künstlerischer Ausdrucksformen. Die Zeichnung wird dabei nicht nur als Spur oder Linie verstanden, sondern als raumgreifender Prozess, der Bewegung, Material und Licht einbezieht. So entstehen Arbeiten, die über das Papier hinausgehen, den Raum durchdringen und ihn zu einem Teil der Zeichnung werden lassen.

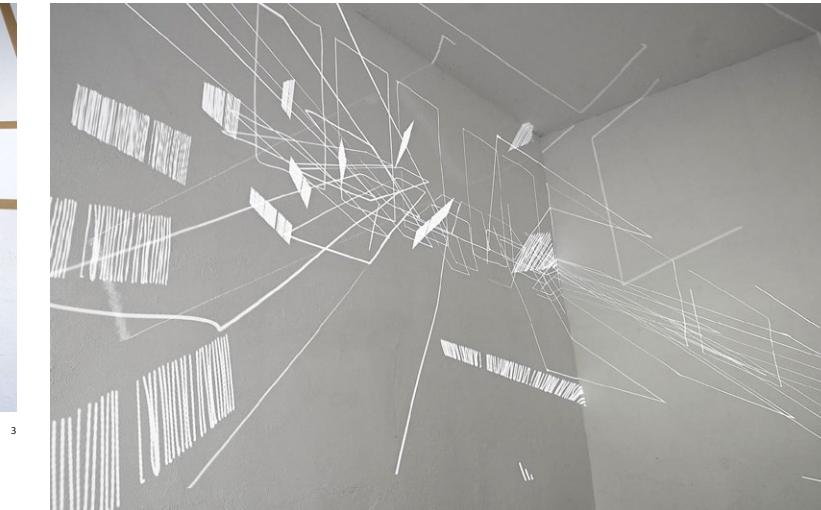
Die Ausstellung lädt zum Dialog zwischen Künstlerinnen und Besucher*innen, zwischen Atelier und Öffentlichkeit, Intimität und Begegnung ein. Sie eröffnet einen Raum für Wahrnehmung und Austausch, in dem Zeichnung als lebendiges und offenes Medium erfahrbar wird – sensibel, körperlich und unmittelbar.

Begleitet wird das Projekt durch einen dokumentarischen Film von Claudia Busching. Ein Katalog zur Ausstellung erscheint im April/Mai 2026.

Gefördert wird die Ausstellung durch die Regionale Kulturförderung aus GFG-Mitteln des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Kuratorinnen: Dr. Ina Dinter und Claudia Busching

Kuratorische Assistenz: Sabine Merkens



EN

The exhibition *Zeichenräume* (Drawing Spaces) features works by nine international women artists whose drawings extend into space, attempting to dissolve the boundaries between surface and space. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szij, Jolanta Wagner, and Julia Ziegler create works that conquer space in a variety of ways and redefine the understanding of drawing. From classic lines to digital animations, at times as delicate wall drawings, at times as paper webs in space, a wide range of art forms unfolds. Drawing is understood not only as a trace or line, but as a space-encompassing process that incorporates movement, material, and light. This results in works that go beyond paper, permeate space, and make it part of the drawing.

The exhibition invites dialogue between artists and visitors, between studio and public, intimacy and encounter. It opens up a space for perception and exchange in which drawing can be experienced as a living and open medium – sensitive, physical, and immediate.

The project is accompanied by a documentary film by Claudia Busching. A catalog will be published in April/May 2026.

The exhibition is funded by the Regional Cultural Promotion from GFG funds of the Rhineland Regional Council (LVR).

Curators: Dr. Ina Dinter and Claudia Busching

Curatorial assistant: Sabine Merkens



Titel:
Monika Bartholomé, *Berliner Zimmer*, 2021, Tusche und Acryl auf Papier, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Claudia Busching

1 Claudia Busching, *Raum zeichnen*, 2024, Papier, Kleister, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Claudia Busching

2 Angela Lubič, *Wandabwicklung 1/2*, 2022, Polystyrolplatten, Klebebänder, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Angela Lubič

3 Julia Ziegler, *Piranesi Experiment*, 2022, Papierklebeband, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Jürgen Baumann

4 Betina Kuntzsch, *Video-Zeichnung*, 2023, 3-Kanal-Video HD, 20 Minuten Loop, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Betina Kuntzsch

5 Katja Pudor, *The prepared room. I don't draw, I play*, 2023, Zeichenperformances, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Silke Schneider